

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

167 (21.6.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Freitag den 21. Juni

1850.

Bekanntmachungen.

Nr. 7,792. Die Vornahme der Hundsmusterung pro 1850 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am 24., 25. und 26. d. M., jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, in dem Lokale der Veterinär-Schule (Langestraße Nr. 12) statt.

Der Eingang ist zwischen der Bierwirthschaft zur Stadt Berlin und der polytechnischen Schule.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 h. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags der dabei neben noch nachzuerhebenden Taxe.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei dieser Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Madame Weyldhner die Aufsicht über die Strickerei-Anstalt des Frauenvereins abgegeben und solche nunmehr von heute an der Madame Kreitner, Hofrevisor's Wittwe, wohnhaft in der Langenstraße Nr. 126, im 3. Stock, übertragen worden ist; von derselben wurde die Zeit zur Annahme und Abgabe von Strickereiarbeiten für den Verein jeden Werktag von 12 bis 2 Uhr bestimmt, welche jedoch von den Arbeiterinnen genau einzuhalten ist.

Diejenigen Armen, welche geschäftslos sind, und Lust haben für den Verein zu arbeiten, können sich in vorbelegten Stunden bei Madame Kreitner melden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Strickerei-Anstalt unseres Vereins zu machen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum 1. Juli d. J. in dem Vereinsladen, Langestraße Nr. 177, abzugeben, indem solche später nicht mehr berücksichtigt werden können.

Auch werden in unserm Laden Bestellungen aller Arten weiblicher Arbeiten angenommen und hiefür solide Arbeit und prompte Bedienung zugesichert.

Karlsruhe den 17. Juni 1850.

Der Frauenverein.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,323. Der bereits in Amerika sich befindliche hiesige Bürger und Schreinermeister Karl Brechtel und seine noch hier befindliche Ehefrau, Maria, geb. Filding, haben um Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika gebeten.

Etwaige Gläubiger derselben haben ihre Forderungen an dieselben bis

Donnerstag den 27. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

hier anzumelden, indem ihnen sonst zu ihrer Befriedigung nicht kann verholfen werden.

Karlsruhe den 17. Juni 1850.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Breithaupt.

(2) [Halfterketten-Lieferung.] Für die hiesige Garnison sind 200 Stück Halfterketten zu liefern, die hiezu Lusttragenden haben ihre Angebote bis Dienstag den 25. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, schriftlich und versiegelt mit der Ueberschrift:

„Halfterketten-Lieferung“

anher einzureichen.

Bedingungen und Muster können bis dahin täglich bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. Kasernenverwaltung,

Seubert.

Sämmtliche hiesige Brandkassengeselder-Restanten werden hiermit benachrichtigt, daß der gegebene Termin umflossen und die Beiträge nun gegen eine Gebühr von 4 kr. per Item eingezogen werden.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

L. Steiner.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 19. Juni 1850 wurden verkauft:

80 Mtr. Haber 3 fl. 36 kr.

(aufgestellt blieben 37 Malter).

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	72,566 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 13. Juni bis incl. 19. Juni 1850	141,984 Pfd. Mehl,
	214,550 Pfd. Mehl,
davon verkauft	123,727 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	90,820 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Die Erben der Sattler Karl Schmidt's Wittwe dahier lassen der Theilung wegen Samstag den 29. d. M., Morgens von 10 bis 12 Uhr, das zweistöckige Wohnhaus der Erblasserin, äußerer Birkel Nr. 10, mit allen Zugehörden im Hause selbst öffentlich versteigern.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe den 17. Juni 1850.

Großh. Stadtschreiber.

Gerhard.

Koch.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben der verstorbenen Sattler Karl Schmidt's Wittwe dahier lassen der Erbtheilung wegen in der Wohnung der Verstorbenen, äußerer Birkel Nr. 10, an nachbenannten Tagen, von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 bis Abends 5 Uhr, folgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, nämlich:

Montag den 24. d. M.

Gold und Silber, Bücher, Frauen- und Manns-
kleider;

Dienstag den 25. d. M.

Bett- und Weißzeug und Schreinwerk;

Mittwoch den 26. d. M.

Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 17. Juni 1850.

Großh. Stadtschreiber.

Gerhard.

vd. Koch.

(1) [Pflanzenversteigerung.] Aus dem Nachlasse des verstorbenen Goldarbeiters Karl Walbach dahier werden am Dienstag den 25. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Nr. 57 der Amalienstraße verschiedene sehr schöne Topfpflanzen, worunter eine große Anzahl in Camilien, Drangen, Cactus u. s. w. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. Stadtschreiber.

Gerhard.

(3) [Heugrasversteigerung.] Das Heugras von der Nachtweide und Bleichwiese zu Rüppurr wird am Samstag den 22. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Plage selbst in schicklichen Abtheilungen öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 15. Juni 1850.

Großh. Landesgestütesschreiber.

M. Krauß.

(2) [Grasversteigerung.] In Domänenwaldungen des Forstbezirks Karlsruhe werden nachstehende Grassaase öffentlich versteigert werden:

Montag den 24. Juni d. J., früh 8 Uhr,
in Domänenwaldungen auf Rüppurrer Gemarkung
58 Loos Futter- und Streugras und
5 Loos See gras;

Dienstag den 25. Juni d. J., früh 8 Uhr,
im Domänenwald „Neupforzerkopf“ bei Eggenstein
52 Loos Futter- und Streugras;

Mittwoch den 26. Juni d. J., früh 8 Uhr,
im Domänenwald Kastenwörth
44 Loos Futter- und Streugras.

Die Zusammenkunft findet statt:

am ersten Tag beim rothen Häuschen,

am zweiten Tag auf dem Neupforzerkopf und

am dritten Tag an den Blaisewiesen bei Forchheim.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. Bezirksforstmeister.

L. Dengler.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Lammsstraße Nr. 4 gegen baare Zahlung versteigert: 2 Schifftiere, 1 kleiner Kommod, 1 Zulegtisch, 1 Bettlade, 6 Rohrstühle von Nußbaumholz, 1 Mabafter-Uhr, Bettung und Weißzeug, einige Frauenkleider und sonstiger Hausrath.

Aus Auftrag:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 40 sind im zweiten Stock 2 möblirte Zimmer und ein geräumiges Mansardenzimmer sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 5 ist die bel-étage, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Mansarde, Kammer nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen, bis 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein freundliches schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf den ersten Juli d. J. um billigen Preis an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück und Kost dazu gegeben werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 32 ist ein Logis von 4—5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 90.

Herrenstraße (neue) Nr. 36 ist an eine stille Familie ein Logis auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschkhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft wird ertheilt eine Treppe hoch beim Hauseigentümer.

Herrenstraße Nr. 37 ist der untere Stock, eingetheilt in zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern und Küche auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 56.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, beziehbar den 23. Juli oder Oktober; auch ist daselbst ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind bis 23ten Juli zwei Logis zu vermieten, das eine von 6—8 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Keller, das andere von 2 großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schönes möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 175 sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 185 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, 1 Mansarde, verrohrter Dachkammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten bis 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern nebst Küche, Keller und allen dazu gehörigen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten. — Näheres im Hause selbst.

Stephanienstraße Nr. 15 ist zu ebener Erde im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen bis den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41 ist bis 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Alkof, verschlossenem Vorplatz, Küche, heizbarer tapetierter Mansarde, Keller, Holzplatz, Kammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 21 ist auf den 23ten Juli oder 23. Oktober der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u.; ferner 2 Mansardenzimmer, Stallung zu 4—5 Pferden, Bedientenzimmer, Wagenremise, Heuspeicher, Garten nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere Adlerstraße Nr. 7.

Waldbornstraße Nr. 34 ist der 2. Stock vornenheraus mit 2 Zimmern, Alkof und Küche, im 3. Stock 1 Zimmer und Küche, im Hinterhaus 2 Zimmer und sonstigen erforderlichen Bequemlichkeiten, alles neu hergerichtet, bis den 23. Juli zu beziehen. — Näheres Waldbornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist ein Laden mit 2 langen Fenstern nebst Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Werkstätte mit 3 Fenstern, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil am Waschhaus, bis 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller u. sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Speise- und 2 Speicherkammern, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 52 ist ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 53 ist ein Zimmer zu vermieten und kann auf Verlangen auch Kost dazu gegeben werden.

Birkel (innerer) Nr. 26 sind sogleich oder auf den 1. Juli zwei hübsch möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten.

Zwei ineinander gehende geräumige heizbare Zimmer, ebener Erde, in der Bähringerstraße, nahe am Marktplatz, sind auf den 23. April oder später zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 137, ebener Erde zu erfragen.

Im v. Haber'schen Hause ist im untern Stock, in die Bähringerstraße gehend, bis 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und Alkof, welches sich für einen ledigen Herrn oder ein Bureau eignet.

Auf den 1. oder 23. Juli sind 2 Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

Wegen Wegzug ist Karl-Friedrichstraße Nr. 32 auf den 23. Oktober im untern Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, auch Garten, an eine stille Familie zu vermieten.

Es ist ein schönes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten, und kann bis den 1. Juli bezogen und Kost dazu gegeben werden: Bähringerstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

J. B. Nr. 28. [Wohnungsvermietung.] In der neuen Waldstraße ist eine Wohnung im obern Stock von 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern und Speicherkammer, 2 gewölbten Kellern, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus u. Trockenspeicher; im untern Stock aber eine solche von drei Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Speicherkammer, 2 gewölbten Kellern, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, entweder im Ganzen oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(2) J. B. Nr. 30. [Wohnungsvermietung.] Im Hause Nr. 38 der Hospitalstraße ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, großer und kleiner Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(2) [Wohnungsgeſuch.] Auf dem Marktplatz oder in den anliegenden Theilen der Langen- oder Karl-Friedrich- oder Bähringerstraße wird eine auf der Sommerseite gelegene schöne Wohnung von 8—9 Zimmern nebst Zugehörde auf den 23. Oktober gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgeſuch.] In der Nähe des Rappur- oder Ettlingerthors wird auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehörde für eine Familie zu miethen gesucht. Wer eine solche zu vermieten hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Logisgeſuch.] Es wird ein Logis gesucht, bestehend in 5 Zimmern im Vorderhause und drei Zimmern im Hinterhause. Adressen wollen dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es sucht Jemand ein Kapital von 3000 fl. auf erste Hypothek gegen doppelte Versicherung aufzunehmen. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, Liebe zu Kindern hat und mit ihnen gut umzugehen weiß, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 28.

(1) [Dienst Antrag.] Ein freundliches, gut gesittetes Mädchen, welches jeder Hausarbeit vorzustehen vermag, wird gesucht und kann bis Johanni eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 19 ebener Erde.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches nähen und waschen kann und sonst sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommende Johanni in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 29 im dritten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das kochen, puzen, waschen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bis zum Ziel einen Platz: neue Waldstraße Nr. 89 im 2. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 60.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung. Näheres Langestraße Nr. 72 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 54 im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle sogleich oder auf Johanni. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 61.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, gut mit Kindern umzugehen weiß, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas kochen kann, wünscht sogleich oder bis Johanni eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein nach zwölfjähriger tadelloser Dienstzeit freiwillig beabschiedeter Soldat, der seit einer Reihe von Jahren Offiziere bediente und mit Pferden umgehen kann, wünscht entweder als Bedienter oder als Kutscher eine Stelle zu erhalten, und bemerkt dabei, daß er die besten Zeugnisse aufzuweisen im Stande ist. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestigtem Alter, welches kochen, waschen und puzen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 ebener Erde.

(1) [Verlorenes.] Verlorenen Sonntag Nachmittag den 16. dieses ging auf dem Wege vom Mühlburgerthor durch die Anlagen, im Hardtwalde, über den großen Exerzierplatz bis zum Welschneureuther Feld und von da wieder in die Stadt zurück ein goldener Uhrenschlüssel mit einem goldenen Kettchen verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben im Kontor dieses Blattes gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

➡ Eine gerichtliche Pfandurkunde über 500 fl. — im Orte Liebolsheim — wird gegen baare Zahlung umzutauschen gesucht. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 11 im 2. Stock.

➡ Mittwoch den 19., Nachmittags, haben sich zwei Schaf-Lämmer vom Waidplatz vor dem Mühlburgerthor verlaufen; man bittet den jetzigen Besitzer, dem sie zugelaufen sind, gefälligst in der Erbprinzenstraße Nr. 22 Anzeige zu machen.

➡ Eine Frau wünscht Beschäftigung im Federnpuzen oder Kopshaarpuzen. Näheres im Pfundebaus, oder Bähringerstraße Nr. 60, eine Treppe hoch.

➡ Mehrere Badzuber, ferner zum Verpacken sich eignende Fässer und ein Hundestall sind zu verkaufen Lammstraße Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich nehme Veranlassung, in dieser Jahreszeit mein verschiedenartiges Lager in Toilette- und trockener Waschseife zu empfehlen, darunter sich zum Gebrauch der Wäsche eine Olin-Seife von besonderer Güte befindet, — so wie ferner: extra feine Stärke in Brödel und Stengel, Waschblau in Kugeln und Tafelchen zu den billigsten Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Brochen, Ringe, Medaillons etc.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Bitterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Bergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

L. Raupp,

Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in **Kandern** bei Basel,
und **Pforzheim**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand
zur Besorgung an, und sichere dabei die beste
Bedienung zu.

Christian Niempy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Perfisches Insektenpulver,

sicherstes Mittel zur Vertreibung aller die Woh-
nungen, Möbel, Betten und den Körper belästigen-
den Insekten, von W. Barthold in Potigorsk
am Kaukasus.

Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Eine Sendung

Herren = Strohhüte

ist eingetroffen im **Bandlager** von

C. Th. Bohn,

Nachricht.

Mein Lager von fertigen **Manns-
hemden**, von **Bielefelder Leinwand**
schwersten Schlags, solid und modern ge-
arbeitet, ist wieder frisch assortirt, und wird
sich den Kauflustigen und Kennern von selbst
weiter empfehlen. Für die dieser Einrichtung
gewordene Anerkennung verbindlich dankend,
ladet zu fernem Zuspruch ein

Heinrich Hofmann.

Frische Sendungen

Insekten, Schmetterlinge
und Vogelbälge empfiehlt nochmals billigt

J. Biedermann aus Thalweil,
logirt im Hirsch; sein Aufenthalt ist nur 3 Tage.

Seit unserer Bekanntmachung vom 8. d. M.
(Tagblatt Nr. 154) sind zur Unterstützung der Ab-
gebrannten in Durlach weiter bei uns einge-
gangen:

Von C. u. 2 fl. 42 kr., E. S. 2 fl., D. 2 fl.
42 kr., S. D. 1 fl., Wittve Büchle 1 fl., F. S.
24 kr., E. u. J. 1 fl. 20 kr., G. R. 1 fl., Unge-
nannt 3 Paar Schuhe, St. N. 1 fl. 45 kr., A.
3. 1 fl., Wittve Kammerer 1 fl.

Zusammen 15 fl. 53 kr.

Hierzu der Betrag vom 8. Juni 14 fl. 6 kr.

bis jetzt im Ganzen 29 fl. 59 kr.

Weitere Beiträge werden von uns gerne beför-
dert werden.

Kontor des Tagblatts.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 19. Juni.

Morgens 13, Abends 14 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Todesanzeige und Einladung.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit
die Anzeige von dem am 20. d. M. erfolgten Tode
unseres Gatten und Vaters, **Thomas Stinus,**
Kanzleidiener, in einem Alter von 69 1/2 Jahren.
Hiermit verbinden wir die ergebenste Einladung an
die Veteranen Karlsruhe's zu der am 22. d. M.,
Morgens 11 Uhr, stattfindenden Beerdigung.

Karlsruhe den 20. Juni 1850.

Die Hinterbliebenen.

Leses-Gesellschaft.

Nächsten Sonntag den 23. d. M. findet bei
günstiger Witterung von Nachmittags 5—8 Uhr
Gartenmusik und von 8—10 Uhr Tanzunterhal-
tung im Gartensaal statt.

Karlsruhe den 16. Juni 1850.

Die Kommission.

Eintracht.

In Folge der eingetretenen ungünstigen Witte-
rung unterbleibt für heute die angekündigte Garten-
musik.

Das Komitee.

Bürgerwehr.

I. Banner. 3. Compagnie. Samstag
den 22., Abends 5 Uhr, rückt die 3. Compagnie
zum Scheibenschießen aus, und versammelt sich dazu
vor dem Ludwigsthor in voller Uniform mit Kappen.

Der Hauptmann.

Frankfurter Börse am 19. Juni 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louis'd'or	11	6		Gold al Marco	382 —
Pistolen	9	54		Preussische Thaler	1 45
ditto Preuss.	9	56		5 Franken Thaler	2 22
Holl. 10 fl. Stücke	9	59		Hochhaltig - Silber	24 32
Rand - Ducaten	5	40			
20 Franken-Stücke	9	38		DISCONTO	1 3/4 0/0
Engl. Sovereigns	12	4			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 8 1/2	28" —	Df	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16	28" — 5'''	Nordost	"
7 " Abds.	+ 14	27" 11,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal,
Heidelberg, Mannheim.

5 Uhr 30 Min. Morgens,

8 " 55 " " "

12 " 45 " Nachm.

3 " 30 " " "

6 " 40 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.

8 Uhr 31 Min. Morgens,

12 " 4 " Nachm.

3 " 30 " " "

5 " 59 " Abends,

9 " 3 " " "

Richtung nach Rastatt, Baden, Of-
fenburg, Freiburg, Erzingen, Basel.

6 Uhr — Min. Morgens,

8 " 45 " " "

12 " 15 " Nachm.

3 " 40 " " "

6 " 10 " Abends.

Richtung von Basel, Freiburg etc.

8 Uhr 45 Min. Morgens,

12 " 34 " Nachm.

3 " 20 " " "

6 " 32 " Abends,

9 " 31 " " "

Bei Müller & Gräff sind nachstehende Bücher zu haben:

	fl.	fr.
Spearman, englische Sprachlehre	—	54
Nothwell, The English-Reader	—	30
Schödlcr, Buch der Natur, allen Freunden der Naturwissenschaft	1	36
Eisenlohr, Lehrbuch der Physik, 4. Auflage mit 12 Tafeln	2	—
Mols, neues Wörterbuch, französisch-deutsch und deutsch-französisch	2	42
Rousseau, oeuvres choisies	—	24
Schreiber, Arithmetik für die Gewerbeschulen des Großherzogthums Baden	—	48
Bega, Mathematik, 2. Band, die theoretische und praktische Geometrie	4	—
Jodeler und Nolte, Handbuch der französischen Sprache und Literatur	—	48

Kärcher, Mythologie	—	18
Ederle, Naturlehre, für die Jugendlehrer bearb.	—	30
Schweins, Größenlehre, systematisch bearbeitet	—	36
Liebler, deutsche Geschichte	—	15
Schiller's Gedichte, 1. und 2. Theil	1	36
und	1	12
Bürger's Gedichte	1	12
Badisches Bürgerbuch	—	48
Nugent, Dictionnaire français-anglais et anglais-français	1	24
Hufeland, die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern	—	36
Poppe's populäre Mathematik, mit 16 Steintaf.	2	24
Poppe's technologisches Universalhandbuch für das gewerbetreibende Deutschland, 2 Theile	4	—
Erison von Baden	3	30
Weber's Fremdwörterbuch	2	—

Die am 1. Juli d. J. fälligen Zinsen der von uns ausgegebenen Interimsscheine über 3½ procentige Obligationen können von heute an bis den 10. Juli d. J.

in Karlsruhe bei Herrn **C. F. Daler**, Zähringerstraße Nr. 27, in Frankfurt a. M. bei Herrn **L. Wallerstejn**, Fahrgasse, in der goldenen Zange, jeden Montag und Donnerstag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, gegen Vorzeigung und Abstempelung der Interimsscheine, erhoben werden.

Gleichzeitig werden auch bei denselben die Beträge der durch Verloosung vom 30. März d. J. zur Rückzahlung auf den 1. Juli bestimmten Interimsscheine, resp. Obligationen, gegen Bescheinigung ausbezahlt. Karlsruhe den 21. Juni 1850.

Die Direktion der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen.

Fremde.

In hiesigen Gasshöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Bellise, Rent. v. Genf. Hr. Kühner, Kfm. v. Köln. Hr. Schindler, Kfm. v. Neustadt. Hr. v. Feder, Rechtsanwalt v. Berrheim. Hr. Dintelspiel u. Hr. Claus, Kfl. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Herr Baron von Schönstedt, Leutnant, Hr. v. Baum u. Hr. Becker, Oberleutnant v. Gernersheim. Hr. Frank v. Bruchsal. Hr. Geißel, Kameralpraktikant v. Efringen. Hr. Adler, Fabr. v. Ludwigsburg.

Englischer Hof. Hr. Billink, Rent. m. Sat. u. Hr. Nichols a. England. Frau Gräfin v. Müllenheim m. Bed. u. Mad. Burg m. Fam. v. Berlin. Hr. Newis, Rent. a. d. Haag. Hr. Rebhein, Pfarrer v. Hausen vorwald. Herr Düring, Kfm. v. Grafenbach. Hr. Schent, Kfm. von Erfurt. Hr. Wiedemann, Kfm. v. Schneeberg. Herr Arens, Kfm. v. Lahr. Hr. Buxner u. Hr. Hoyer, Kfl., Hr. Steer, Hr. Paugler und Herr Mohr, Rent. von Frankfurt. Herr Steinam, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Herr Hooft, Rent. a. Holland. Hr. v. Bordenberg, Gutsbesitzer mit Fam. u. Bed. daher. Herr Krausen, Kaufm. m. Sat. von Dülmen. Hr. Steiner, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Blumenbach, Arzt m. Sat. v. Bremen. Hr. Coutarel, Fabr. v. Lüttich. Mad. Kingbold v. Emmendingen. Hr. Köchlin, Fabr. m. Sat. v. Lorrach. Hr. Benkieser, Fabr. m. Bed. v. Pforzheim. Hr. Hochmann, Kfm. v. Konstanz. Hr. Baron v. Bennigsen a. Schlesien.

Geist. Hr. Binkler, Gastw. v. Redarau. Hr. Hofnagel, Def. daher. Herr Faust, Notar v. Jngenheim. Herr Singler, Hdm. v. Altdorf. Mad. Lang m. Tochter v. Niegel. Mad. Ernst v. Grossachsen.

Goldener Adler. Herr Löhr, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Frisch, Pfarrer v. Aglasterhausen. Hr. Bland, Ingenieur v. Stuttgart. Hr. Fetting, Def. v. Steinmauern. Hr. Dotterer, Hdm. v. Elsenz. Hr. Dreiner, Kfm. v. Güglingen. Hr. Greiner, Hdm. v. Mundingen.

Goldener Karpfen. Herr Dreher, Hdm. v. Niederbühl. Hr. Reibsch, Bart. v. Mannheim.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Lenz, kön. würt. Generalmajor m. Tochter v. Stuttgart. Hr. Stephanowicz, Rent. v. Sausheim. Hr. Lindigler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Baron v. Arnim m. Bed. v. Berlin.

Goldener Ochse. Hr. Hippler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Iller, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Baader, Kaufm. von Frankfurt. Mad. Mattes v. Gernsbach.

Goldenes Schiff. Herr Wiesbaden, Kfm. v. Fulda. Hr. Maier, Hdm. v. Königsbach. Hr. Durlacher, Hdm. v. Rippenheim. Hr. Loh, Hdm. v. Gondelsheim. Hr. Meier, Hdm. v. Ballweiler. Hr. Rahn, Hdm. v. Mülsheim. Hr. Hoff, Hdm. v. Ueberhausen. Hr. Braunschweig, Hdm. von Plozheim. Hr. Vogel, Hdm. v. Muggensturm.

Grüner Baum. Hr. Hüpper, Kfm. v. London. Hr. Gebr. Sachs u. Hr. Rai, Hbl. v. Bodenau. Hr. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Koller, Kfm. v. Pforzheim.

Heinischer Hof. Herr Breitel, Pfarrverweser und Mad. Gantert v. Münchweiler. Hr. Willmann v. Straßburg. Hr. Schweiz u. Hr. Brecht, Postbeamte von Heidelberg. Mad. Hammer v. Mosbach. Hr. Fils, Gutsbesitzer m. Fam. v. Durbach. Hr. Angerbauer, Bildhauer v. Paris. Hr. Heizmann, Def. v. Seelbach. Hr. Wenges, Kfm. von Pforzheim. Hr. Marquetant, Lehrer v. Königsbach. Herr Weinreuter, Kaufm. v. Koblenz. Hr. Fessert, Partif. von Schluchtern.

Ritter. Herr Nagel, Revierförster mit Tochter von Pirschfeld. Hr. Böhm, Stud. v. Borms. Hr. Bates, Stud. v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Herr Keller, Bürgermeister von Altheim. Herr Wacker, Gemeinderath v. Mhausen. Herr Bender, Hdm. v. Heidelberg. Hr. Kink, Kfm. v. Mainz.

Weißer Bär. Herr Fischer, Defonom v. Zell. Hr. Cardi, Rent. a. Italien. Hr. König, Oberingenieur mit Fam. v. Berlin. Hr. Schachtler, Hofgerichtsekretär von Bruchsal. Hr. Bruderhofer, Verwalter v. Freiburg.

Zähringer Hof. Herr Emmerich, Gastw. m. Sat. v. Birsfeld. Hr. Desterle, Lehrer v. Nordrach. Hr. Herber, Kfm. v. Lorrach. Hr. Unverzagt, Kfm. von Bremen. Hr. Unverzagt, Kfm. v. Hannover. Hr. Gölling, Kfm. v. Minden. Hr. Hufnagel, Kfm. v. Mannheim. Herr Abien, Bart. v. Eppingerode. Hr. Neuchlin, Bart. v. Stuttgart. Hr. Beith, Kfm. m. Sat. v. Nürnberg.

In Privathäusern.

Bei Professor Bissinger: Mad. Arnold v. Mannheim. — Bei Hofrath Schmidt: Hr. Engler von Freiburg und Hr. Schollenberg von Stein. — Bei Oberst Schuberger: Herr Schulnecht, Stadtpfarrer mit Tochter v. Badenhausen. — Bei Ministerialrath Künberger: Hr. Hoffmann von Heidelberg. — Bei Hr. Luise Wolff: Hr. Pohnloser v. Schlatt. — Bei Oberposthath Steinam: Frau Weinbändler Stöber v. Würzburg. — Bei Seifensiedermeister Kiefer: Fräulein Kessler v. Gochheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.